

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstückserwerbs-Kto: Barzahlungssicherheit 500 000, Zugang (Erwerbsspesen) 23 093; Bureaueinricht. 3200, Bühnenausstattung 1130, Kassa 5260, Kaut. 20, Bankguth. 253 189, Debit. 2694, Verlegervorschüsse 5770, Verlust 29 642. — Passiva: A.-K. 800 000, Aktien-Zs. 24 000. Sa. M. 824 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 30 423, Abschreib. 822. — Kredit: Zs. 1603, Verlust 29 642. Sa. M. 31 245.

Dividende 1911/12: 3% Aktien-Zs. Bis 1./10. 1913 erhalten die Aktionäre 4% Zs. Wegen Freiplätze gegen Hinterleg. von Aktien siehe oben.

Vorstand der Akt.-Ges.: Rechtsanw. Dr. jur. Joh. Max Rud. Vetter. Künstler. Leitung: Hofchauspieler Maxime René.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Alb. Portius, Stellv. Bank-Dir. a. D. Jul. Alex. Wagner, Generalleutn. z. D. Paul von Criegern, Architekt Heino Otto, Prof. Siegwart Friedmann, Dresden: Prof. Dr. phil. Friedr. Gotthard Winter, Meissen.

Theater-Verein zu Elberfeld.

Kapital: M. 429 900 in Aktien à M. 300. **Hypotheken:** M. 713 500.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke A 300 000, do. B 33 365, Gebäude u. Gebäude-Inventar A 771 374, Gebäude B 38 899, Debit. 5646, Verlust 932. — Passiva: A.-K. 429 900, R.-F. 404, Hypoth. 713 500, Kredit. 6413. Sa. M. 1 150 217.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Fundus 3209, Zs. 5026, Versich. 5891, Verschiedenes 2086, Sommerlöhne 660, Gebäude- u. Inventarunterhalt. 3606, Unterhalt. der techn. Einricht. 2768. — Kredit: Pacht u. Einnahme 15 646, freiwillige Beiträge 6670, Verlust 932. Sa. M. 23 248.

Dividenden 1891/92—1911/12: 0%.

Vorstand: Vors. Gust. Hueck, Stellv. Rud. Baum jr., Oberbürgermeister Funck, Konsul Max Esser, Gust. Seyd, Rolf Schlieper.

Aufsichtsrat: Vors. Freih. von der Heydt, Stellv. Paul Böddinghaus, Gust. Baum, Ad. Friderichs, Justizrat Dr. A. Berthold.

Elbinger Schauspielhaus-Act.-Ges. in Elbing.

Kapital: M. 35 400 in 118 Aktien à M. 300. **Hypothek:** M. 111 648 (Stand ult. Juni 1912).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im August.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstück 146 591, Inventar 1600, Kassa 255, Sparkasse Guth. 2377. — Passiva: A.-K. 35 400, Hypoth. 111 648, Baures.-F. 8892, Zs. a. dem Räuberschen Legat 875, R.-F. 1272, Bruttogewinn 369, Zs. 1379, unerh. Div. 73, Restzahl. f. den Bau 913. Sa. M. 150 824.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Betriebskosten 3280, Zuschuss zu Baukosten 128, Bruttogewinn 369, Ausgaben f. Erweiterungsbau 128 988. — Kredit: Theatermiete 2620, Extravorstellungen 605, Miete f. Restauration 300, Zs. 178, Prämienanteil 74, Baukto 128 989. Sa. M. 132 766.

Dividenden: 1895/96—1898/99: Je 1%; 1899/1900—1911/12: 1½, 0, 0, 2, 1, 1, 1, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Stadtrat Herm. Jursch. **Aufsichtsrat:** Vors. Stadtrat Loewenstein.

Zahlstelle: Elbing: Haertel & Co.

Akt.-Ges. für Circus- und Theater-Bau zu Frankfurt a. M.,

(Albert Schumann-Theater) Bahnhofplatz.

Gegründet: 1./2. bzw. 18./3. 1904; eingetr. 29./3. 1904. Statutänd. 21./2. 1905 u. 2./7. 1907. Sitz bis 1./9. 1907 in Berlin. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Der Kommissionsrat Alb. Schumann und die Circus-Bau-Ges. m. b. H. haben in die A.-G. eingebracht alle Rechte aus dem zwischen ihnen und dem Preuss. Eisenbahnfiskus am 17./6. 1903 geschlossenen notariellen Kaufverträge über die zu Frankf. a. M. Taunustr., Bahnhofplatz u. Karlstr. gelegenen 54 a 99 qm grossen Grundstücke, sowie die Rechte aus dem dem Fiskus geleisteten Anzahlung von M. 175 000, weiter die Rechte aus dem mit den Architekten Kristeller & Sonnenthal zu Berlin geschlossenen Bauverträge u. aus den dieser Firma bereits gemachten Anzahlungen, sowie sämtl. Rechte aus den für die Errichtung eines Circus-Variété-Gebäudes zu Frankf. a. M. bisher getätigten Rechtsgeschäfte und die urkundlichen Ergebnisse aller dieser Vorarbeiten. Die A.-G. hat den Inferenten hierfür gewährt: dem Kommissionsrat Alb. Schumann M. 255 000, der Circus-Bau-Ges. M. 20 000 in als vollbezahlt geltenden Aktien. Gründungsaufwand zu Lasten des A. Schumann.

Zweck: Errichtung und der Erwerb von Gebäuden für Circus-, Variété- und Theater-vorstellungen, sowie der Betrieb solcher Unternehmungen. Das Albert Schumann-Theater (Cirkus) in Frankf. a. M. kam am 5./12. 1905 zur Eröffnung.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.